

13. Selbsthilfe-Gesundheitstag am 10 März 2018 in der Fachhochschule Rüsselsheim

Die „Selbsthilfegruppen Arbeitsgemeinschaft Rüsselsheim (SHG AG)“ veranstaltete, wie auch in den vergangenen Jahren, ihren Selbsthilfe-Gesundheitstag in der Fachhochschule Rüsselsheim. Der Oberbürgermeister der Stadt Rüsselsheim Udo Bausch hatte die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen und begrüßte an jedem Stand die Aktiven der 16 teilnehmenden Selbsthilfegruppen. Der Stadtverband Rüsselsheim des Kreuzbundes DV Mainz ist in der SHG AG und ihren monatlichen Sitzungen ebenfalls vertreten.

Viele fleißige Weggefährten(innen) vom Stadtverband Rüsselsheim und Raunheim waren am Kreuzbund-Stand tätig, um die großen und kleinen Besucher mit Informationen oder kleinen Präsenten zu versorgen. Das Glücksrad vom DV Mainz erfreute sich eines regen Zuspruches und initiierte viele Gespräche, in denen wir kurz unsere Aufgaben erläutern konnten.



Der Gesundheitstag wurde von 8 Fachvorträgen begleitet. Roswitha Jansen vom Kreuzbund Mainz war mit einem sehr interessanten Beitrag „Liebe und Sucht – wie man Familienangehörige unterstützen kann. CRAFT (Community Reinforcement and Family Training)“ vertreten. Es geht bei diesem Ansatz nicht mehr nur um die Konsumreduktion und Behandlung des Suchtkranken sondern auch um die

Verbesserung der Lebenszufriedenheit der Angehörigen. Liebe allein kann den Patienten nicht von seiner Sucht abbringen, er muss es selbst wollen.

Die Zuhörer waren von diesem sehr persönlichen Vortrag von Roswitha Jansen sichtlich beeindruckt und hatten anschließend Gelegenheit zu einer regen Diskussion. R.J. verwies abschließend auf die Angehörigen-Gruppen des Kreuzbundes in Mainz und Raunheim, in denen sich die Angehörigen von Suchtkranken austauschen und Hilfe holen können.

Wir bedanken uns nochmal bei allen Aktiven des Stadtverbandes Rüsselsheim, die mit zu einem gelungenen und informativen Rüsselsheimer Gesundheitstag beigetragen haben.

Ursel Lux